



OLAF BRAUN

*Consultant
Dortmund*

UNSERE MOTIVATION

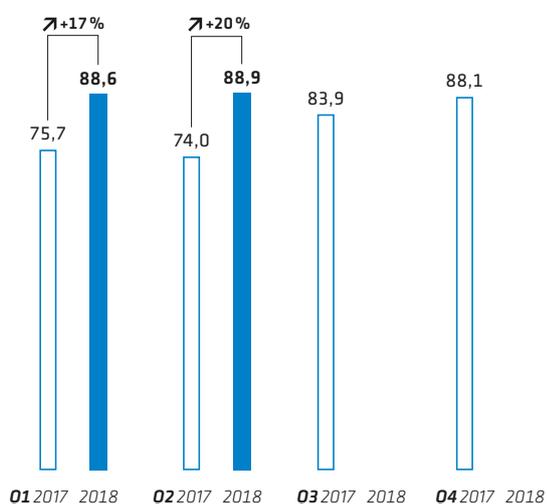
Bei adesso stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Sie sind die Basis für unsere nachhaltige Wertschöpfung.

KENNZAHLEN

in T€	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	Veränderung	in %	Q1/2018	Q2/2018	Q2/2017
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	177.547	149.640	27.907	19	88.634	88.913	73.990
davon Inland	144.888	119.157	25.731	22	71.749	73.139	56.091
davon Ausland	32.659	30.483	2.176	7	16.885	15.774	17.899
EBITDA	12.082	7.611	4.471	59	7.215	4.867	2.461
EBITDA-Marge (in %)	6,8	5,1	1,7	34	8,1	5,5	3,3
Konzernergebnis	4.988	2.212	2.776	125	3.213	1.775	2.212
BILANZ							
Bilanzsumme	203.695	184.575	19.120	10	214.208	203.695	184.575
Eigenkapital	68.773	58.100	10.673	18	69.579	68.773	58.100
Eigenkapitalquote (in %)	33,8	31,5	2,3	7	32,5	33,8	31,5
Liquide Mittel	39.744	28.144	11.600	41	43.429	39.744	28.144
Nettoliquidität	-7.514	-17.667	10.153	57	-1.195	-7.514	-17.667
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	2.924	2.448	476	19	2.832	2.924	2.448
davon Inland	2.563	2.181	382	18	2.488	2.563	2.181
davon Ausland	361	267	94	35	344	361	267
Rohertrag / Mitarbeiter	107	112	-5	-4	110	104	107
AKTIE							
Anzahl	6.174.203	6.174.203	0	0	6.174.203	6.174.203	6.174.203
Kurs zum Periodenende (in €)	55,80	54,20	1,60	3	59,80	55,80	54,20
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	344,5	334,6	9,9	3	369,2	344,5	334,6
Ergebnis je Aktie (in €)	0,81	0,36	0,45	125	0,52	0,29	-0,01

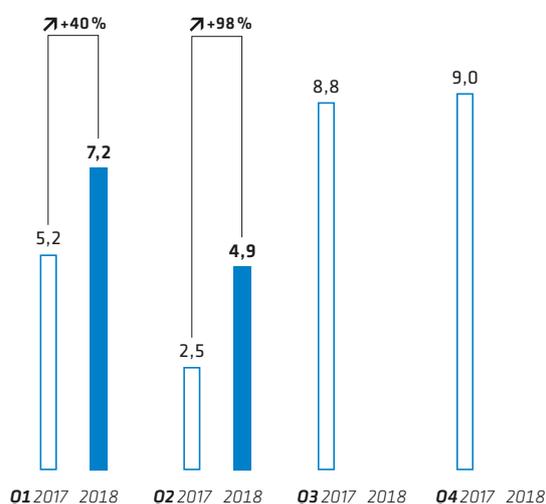
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

MITARBEITER* ALS WERTFAKTOR

UNSERE MOTIVATION

adesso wird 2018 den eigenen organischen Wachstumskurs weiter vorantreiben und branchenübergreifend bei Umsatz, Kunden und Mitarbeitern zulegen. Mitarbeiter sind das wichtigste Gut im personalintensiven Kerngeschäft von adesso. Unsere Mitarbeiter gehören zu den besten der Branche und haben adesso erneut zum besten IT-Arbeitgeber in Deutschland gewählt. Sie sind motiviert, die Chancen und Herausforderungen der Digitalen Transformation zusammen mit den Kunden zu gestalten und zu meistern.

INHALT

4 Konzernzwischenlagebericht	14 Konzernzwischenabschluss	36 Investor Relations
6 Grundlagen des Konzerns	16 Konzernbilanz	
7 Wirtschaftsbericht	18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung	
11 Nachtragsbericht	18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
11 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalspiegel	
	23 Konzernanhang	

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Zwischenbericht weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Bezeichnungen wie zum Beispiel „Mitarbeiter“ umfassen somit gleichermaßen beide Geschlechter.



KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

4

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 6 Grundlagen des Konzerns
- 7 Wirtschaftsbericht
- 11 Nachtragsbericht
- 11 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

NESTEREN-FILIZ KURT

*IT-Consultant
Dortmund*

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2018 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2017 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt. In Spanien und Bulgarien wurden zwei neue Landesgesellschaften gegründet. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen Softwareprodukten dar. Im ersten Halbjahr 2018 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt „Investitionen und Unternehmenstransaktionen“ dargestellten kleineren Übernahmen keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Die Zusammensetzung des Vorstands der adesso AG hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2018 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2017 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Mitarbeiterzahl an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der Mitarbeiter am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr um 19 % auf 2.924.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2017, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmen- bedingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion vom 25.04.2018 hat die Bundesregierung ihre Jahresprognose vom Januar geringfügig um 0,1 %-Punkte abgesenkt und erwartet nunmehr ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2018 in Höhe von 2,3 %. 2019 soll sich die Wachstumsrate weiter auf 2,1 % verlangsamen. Die deutsche Wirtschaft befinde sich in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Die Kapazitäten seien gut ausgelastet, die Beschäftigung auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise stabil. Die außenwirtschaftlichen Risiken und die Verunsicherung der Wirtschaft vor allem durch eine neue außen- und handelspolitische Tonlage blieben jedoch hoch. Die OECD rechnet in ihrer jüngsten Prognose mit einem Anstieg des Welt-BIP um 3,8 % im Jahr 2018 und um 3,9 % im Jahr 2019.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO prognostizierte Ende 2017 auf Basis einer Experten-Gruppe des Bundes ein kräftiges Anziehen der Schweizer Konjunktur mit einem BIP-Wachstum 2018 von 2,3 % und soliden 1,9 % für 2019. Diese Schätzungen wurden im März 2018 noch einmal leicht um jeweils 0,1 %-Punkte angehoben und im Juni bekräftigt. Auch das österreichische Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort rechnet gegenüber den im Jahresbericht von adesso referierten Werten mit jeweils um 0,2 %-Punkte angehobenen Konjunkturprognosen. Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) taxieren das BIP-Wachstumstempo inzwischen mit 2,9 % (IHS) und 3,2 % (WIFO) für das Jahr 2018. Für 2019 werden Stand Juli vom IHS nur noch ein BIP-Wachstum von 1,7 % und vom WIFO gleichbleibend 2,2 % erwartet. In der Türkei rechnete die OECD nach der hohen Wachstumsdynamik 2017 im Mai mit einer Abschwächung auf weiterhin starke 5,0 %. Gegenüber den Werten zum Jahresbericht von adesso hat sich die Erwartung leicht um 0,1 %-Punkte erhöht, wobei die letzten Abwertungsrunden der Landeswährung skeptischer stimmen sollten. In den USA prognostizierte die OECD Stand Mai

für 2018 ein beschleunigtes Wachstum von inzwischen 3,0 %. Auch wenn die OECD dafür vor allem fiskalische Ausweitungen anführt, hat sich der Wert deutlich um 0,5 %-Punkte seit der zuletzt referierten Einschätzung erhöht.

Der deutsche Branchenverband Bitkom schätzt in seiner Frühjahrsprognose im Februar die Wachstumsraten der IT-Branche für 2018 weiterhin besser ein als die der Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde um 3,1 % (Vorjahr: 3,9 %) wachsen. Während bei der IT-Hardware ein erheblicher Rückgang des Wachstums von 4,2 % im Vorjahr auf 0,9 % erwartet wird, soll das Segment Software unverändert stark um 6,3 % wachsen. Im für adesso besonders relevanten Segment IT-Services beschleunigt sich die Wachstumsdynamik in Deutschland auf 2,6 % (Vorjahr: 2,3 %).

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 19 % auf 177,5 Mio. €. Das Wachstum wurde nahezu vollständig organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt. Damit konnte adesso sein Ziel erneut bei Weitem übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose für den Umsatz wird der Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der anhaltenden Investitionsbereitschaft von Unternehmen und Behörden in die digitale Transformation, in die Effizienzsteigerung durch die Modernisierung der Informationstechnologie sowie in E-Commerce-Aktivitäten. Zusätzliche Wachstumstreiber sind neue Ansätze und Technologien wie Business Intelligence mit Big Data, Machine Learning und Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge und erstmalig auch der Blockchain-Ansatz. Die adesso Group ist in diesen Themenbereichen mit einem breiten Portfolio gut aufgestellt. Die branchen- und kundenorientierte Aufstellung von adesso ermöglicht zielgerichtete Aktivitäten für ein überdurchschnittliches Wachstum.

Sämtliche etablierten adesso-Landesgesellschaften (Deutschland, Schweiz, Österreich und Türkei) haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gestei-

gert. Prozentual stieg der Umsatz insbesondere in der Türkei, wo mit zwei führenden Bank- und Versicherungsunternehmen umfangreiche Softwareentwicklungsprojekte gewonnen wurden. Die Mitarbeiterzahl in der Türkei hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 140 mehr als verdoppelt. Den absolut größten Umsatzanstieg mit 25 Mio. € Wachstum erzielte adesso in Deutschland (+29%). Hier wurde vom sehr starken Mitarbeiterwachstum der letzten 18 Monate und einer Vielzahl von Projektgewinnen in sämtlichen Kernbranchen profitiert. Besonders deutlich fiel das Umsatzwachstum erneut im Bereich Banking aus. In Österreich konnte der positive Trend des zweiten Halbjahres 2017 fortgeführt werden. Der Umsatz stieg hier um 20%. Mit der Gründung der Landesgesellschaften in Bulgarien und Spanien wurde die Basis für zusätzliches Wachstum gelegt. Beide Gesellschaften haben bereits mehrere Mitarbeiter eingestellt und erste Aufträge gesichert, sind mit jeweils unterhalb von 10 Mitarbeitern für die Gesamtentwicklung 2018 jedoch noch nicht wesentlich.

Die neuen Standorte in Aachen, Barcelona, Basel, Essen, Hannover, Nürnberg und Sofia sind durchweg gewachsen und führten zum Gewinn von Neukunden. In der Schweiz wird mit Lausanne aktuell erstmals ein Standort im Französisch sprechenden Teil des Landes eröffnet.

Im ersten Halbjahr 2018 konnten erfolgreich Projekte im Umfeld von intelligenten Chatbots und Augmented Reality, zum Beispiel im Automobilssektor, abgeschlossen werden. Kürzlich wurde ein Auftrag zur Entwicklung einer Finanztransaktionsplattform unter Einsatz der Blockchain-Technologie gewonnen. Nachdem in den Vorjahren hauptsächlich kleinere Proofs-of-Concept und Demonstratoren entwickelt wurden, sind diese Innovationsprojekte mittlerweile mit signifikanten Projektvolumina verbunden. Mit einem führenden Unternehmen des Energiesektors wurde ein bedeutender Neukunde gewonnen, mit dem unter anderem basierend auf IoT-Ansätzen (Internet-of-Things) E-Mobility-Konzepte bis hin zu Whitelabel-Abrechnungsplattformen entwickelt werden.

Ebenfalls positiv entwickelte sich das Geschäft mit der in|sure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Im ersten Halbjahr 2018 wurde mit der DKV, dem Krankenversicherer der ERGO Group, eine der größten privaten Krankenversicherungen für in|sure Health Claims für die Pflege-

versicherung gewonnen. Ein weiterer bedeutsamer Vertrag für in|sure Health Claims wurde unterzeichnet, der jedoch bei Nichtausnutzung von Rücktrittsrechten frühestens im vierten Quartal 2018 umsatzrelevant verbucht werden kann.

Die Umsätze in den Bereichen E-Commerce (Arithnea), Online Financial Applications (smarthouse) und Content Management (e-Spirit) konnten unterproportional ausgebaut werden. Der Bereich Smart Hosting und Cloud Services ist hingegen erneut sehr deutlich gewachsen. Das Angebot wird zunehmend integraler Bestandteil von Angeboten und Projekten.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 88,6 Mio. € und im zweiten Quartal 88,9 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 75,7 Mio. € und 74,0 Mio. €). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Quartal 2018 in Deutschland 63 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 60 Arbeitstage zur Verfügung standen (Vorjahr: 65 und 59).

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2018 mit 12,1 Mio. € um 59% über dem Wert des Vorjahres. Im Vorjahr führte insbesondere das schwächere zweite Quartal zu einer Anpassung der Gesamtjahresprognose 2017, so dass der Ergebnisanstieg im ersten Halbjahr besonders hoch ausfällt. Verglichen mit dem zweiten Halbjahr 2017 und der Guidance für das Gesamtjahr 2018 liegt das erzielte EBITDA gut im Erwartungskorridor.

Während im Vorjahr höhere Kosten für den Aus- und Aufbau der neuen Standorte, Employer Branding und Recruiting angefallen waren und die kundenverrechenbaren Stunden pro Mitarbeiter in Deutschland zu gering ausfielen, machten sich die Investitionen in das hohe Wachstum des Vorjahres im ersten Halbjahr 2018 bezahlt. Die Standorte erhöhen die Belegungsquote und führen zu geringeren Reisekosten. Die Kundenverrechenbarkeit ist in Deutschland auf ein normales Niveau zurückgekehrt. Der sonstige betriebliche Aufwand pro Mitarbeiter sank gegenüber dem Vorjahr um 9%, so dass sich das EBITDA pro Mitarbeiter um 31% verbesserte und die EBITDA-Marge mit 6,8% nach nur 5,1% im Vorjahr höher ausfiel.

Innerhalb des ersten Halbjahres 2018 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €) und im zweiten Quartal von 4,9 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) EBITDA erzielt. Der Ergebnisrückgang im zweiten Quartal resultiert hauptsächlich aus der geringeren Anzahl an Arbeitstagen.

Die Investitionen in die Entwicklung zusätzlicher Funktionalitäten für die Produkte in|sure und First-Spirit fallen planmäßig höher aus als im Vorjahr und werden Chancen für weiteres Wachstum eröffnen.

Während der größte Teil der Ergebnissteigerung auf die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland entfällt, konnte insbesondere in der Türkei und Österreich das Ergebnis prozentual stark zulegen. In der Schweiz ist das Wachstum trotz einer sehr guten Auftragslage durch einen besonders stark ausgeprägten Fachkräftemangel gehemmt. Die Geschäftsbereiche E-Commerce (Arithnea), Online Financial Applications (smarthouse) und Content Management (e-Spirit) konnten das Ergebnis im ersten Halbjahr nicht steigern.

Bei um 7 % gestiegenen Abschreibungen ist das Vorsteuerergebnis um 4,2 Mio. € beziehungsweise 120 % höher als im Vorjahr ausgefallen und somit stärker als das EBITDA gestiegen. Das Konzernergebnis beträgt 5,0 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie 0,81 € (Vorjahr: 0,36 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg überproportional zum Umsatz um 29 % auf 24,9 Mio. € und machte damit 14 % des Umsatzes (Vorjahr: 13 %) aus. Der Anstieg ist weitgehend Ergebnis der hohen Auftragseingänge, die noch schneller zunahm als die Mitarbeiterzahl. Der Rohertrag stieg um 17 % auf 152,6 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeiter betrug im ersten Halbjahr annualisiert 107 T€ (Vorjahr: 111 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Kostenposition, stieg um 17 % auf 114,4 Mio. € und damit genau so stark wie der Rohertrag. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 21 % auf 2.846. Zum Stichtag 30.06.2018 beschäftigte adesso 2.924 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist von 84 T€ im Vorjahr auf 80 T€ gesunken. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz, zum Rohertrag und zum Mitarbeiterwachstum deutlich unterproportional um 10 % auf 28,7 Mio. € und wirkte sich damit margenverbessernd aus. Die Ausgaben für Standorte, Employer Branding und Recruiting sind, anders als im Vorjahr, geringer gestiegen als das Umsatzwachstum.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

in T€	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	Q2 2018	Q1 2018	Q2 2017	Q1 2017
Umsatz	177.547	149.640	88.913	88.634	73.990	75.650
EBITDA	12.082	7.611	4.867	7.215	2.461	5.150
EBITDA-Marge (in %)	6,8%	5,1%	5,5%	8,1%	3,3%	6,8%
Konzernergebnis	4.988	2.212	1.775	3.213	-11	2.223
Ergebnis je Aktie (in €)	0,81 €	0,36 €	0,29 €	0,52 €	-0,01 €	0,37 €

Die Abschreibungen in Höhe von 4,2 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €) sind mit 7 % ebenfalls deutlich geringer gestiegen als der Umsatz. Während sich die operativen Abschreibungen um 35 % auf 3,1 Mio. € erhöhten, reduzierten sich die Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten um 31 % auf 1,1 Mio. €. Im Vorjahr wurden hohe Anteile des Auftragsbestands der 2017 übernommenen UnitCon GmbH planmäßig abgeschrieben.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -0,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr nur wenig verändert aus. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) wird derzeit durch die Anlaufverluste des Beteiligungsunternehmens soccerwatch.tv GmbH beeinflusst. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 2,6 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €). Die Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 7,7 Mio. € beträgt 35 % (Vorjahr: 36 %).

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 476 oder 19 % (Vorjahr: 24 %) von 2.448 auf 2.924 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2018 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 212 oder 35 % (Vorjahr: 274 beziehungsweise 13 %) zum Stand vom 31.12.2017. Im Vorjahr war ein Anteil des Mitarbeiterwachstums akquisitionsbedingt. Die Anzahl der Mitarbeiter im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 8 % von 267 auf 361. Der Anstieg geht hauptsächlich auf Neueinstellungen in der Türkei zurück.

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2018 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das positive Konzernergebnis in Höhe von 5,0 Mio. € gegenüber dem 31.12.2017 um 1,7 Mio. € auf 68,8 Mio. € zu. Im Vergleich zum 30.06.2017 stieg das Eigenkapital deutlich um 10,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg hierdurch von 31,5 % im Vorjahr auf 33,8 % (31.12.2017: 33,0 %). Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 39,7 Mio. € (Vorjahr: 28,1 Mio. €; 31.12.2017: 46,5 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht dem Liquiditätsverlauf der Vorperioden und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung der Dividende und dem Zahlungsverhalten von Großkunden, die zum Jahresende einen vergleichsweise hohen Teil der offenen Posten begleichen.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 2,2 Mio. € nach -3,5 Mio. € im Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch das gestiegene Ergebnis. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 22 % auf 77,2 Mio. € leicht überproportional zum Umsatz gestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -6,0 Mio. € nach -7,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -2,9 Mio. € (Vorjahr: -4,5 Mio. €). Die laufenden Tilgungszahlungen auf Darlehen betrugen 3,3 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €). Im zweiten Halbjahr 2018 wird wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel aus der operativen Tätigkeit erwartet.

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2016	2017	2016	2015
Mitarbeiter am Periodenende	3.226	2.707	2.148	2.980	2.381	1.840
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	2.924	2.448	1.973	2.712	2.174	1.702
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	2.846	2.333	1.821	2.488	1.956	1.534
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	125	128	131	129	133	128
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	107	112	117	112	119	113
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	80	84	87	81	86	82

Lage
Nachtragsbericht
Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Finanzverbindlichkeiten sind bei laufenden Tilgungszahlungen und Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr netto um 1,1 Mio. € auf 47,3 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -7,5 Mio. € (Vorjahr: -17,7 Mio. €; 31.12.2017: 0,3 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 1,7 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Im Vorjahr fielen durch die Eröffnung gleich mehrerer zusätzlicher Geschäftsstellen in Deutschland sowie die Erweiterung bestehender Niederlassungen die Investitionen in diesem Bereich höher aus. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Berichtszeitraum fand mit der Übernahme der Fabis Sales Solutions GmbH & Co. KG eine Erweiterung des Produktportfolios um Standardmodule für die Vertriebssteuerung und Provisionsabrechnung statt. Der Kaufpreis beträgt 1,5 Mio. €. Für weitere Angaben zu der Transaktion wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T€	Q2 2018	Q1 2018	Q2 2017	Q1 2017
Bestand an liquiden Mitteln	39.744	43.429	28.144	38.668
Finanzschulden	47.258	44.624	45.811	45.710
Nettoliquidität	-7.514	-1.195	-17.667	-7.042
Operativer Cashflow	404	1.786	-5.502	2.052
Geschäfts- oder Firmenwert	43.895	44.260	43.677	43.369
Eigenkapital	68.772	69.579	58.100	60.533
Eigenkapitalquote	33,5%	32,5%	31,5%	31,4%

NACHTRAGSBERICHT

Mit Ausnahme des Erwerbs der Collogia Trianova GmbH (wir verweisen hierzu auf den Anhang des Konzernzwischenabschlusses) sind seit dem 01.07.2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunktorentwicklung sowohl in Deutschland als auch in den für adesso wichtigsten Auslandsmärkten hat sich nach dem ersten Halbjahr 2018 weitgehend bestätigt, so dass die der adesso-Gesamtjahresprognose für die Geschäftsentwicklung 2018 zugrunde gelegten marktseitigen Annahmen weiterhin Bestand haben.

Die Indikatoren zur Weltwirtschaft deuteten auf eine Fortsetzung des globalen Aufschwungs hin. Die OECD rechnet in ihrer Projektion vom Ende Mai mit einem globalen Wachstum für die Jahre 2018 und 2019 von 3,8% sowie 3,9%, nach 3,8% im Jahr 2017. Diese Einschätzung berücksichtigt, dass von der Steuerreform der Vereinigten Staaten zumindest vorübergehend gewisse konjunkturelle Impulse auf die Vereinigten Staaten, aber auch auf die globale Nachfrage ausgehen. Die globale Wirtschaft ist allerdings weiterhin vielfältigen Risiken ausgesetzt, nicht zuletzt durch die laufenden Handelskonflikte.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner hat im April 2018 seine Prognose über die weltweiten IT-Ausgaben kräftig angehoben. Sie sollen demnach 2018 um 6,2% auf 3,7 Billionen Dollar anwachsen. Im Januar 2018 war noch mit einem Wachstum von

4,5 % gerechnet worden. Hintergrund sei vor allem der im Vergleich zu vielen ausländischen Währungen gesunkene Kurs des US-Dollars. Für IT-Services wird nun mit einem Wachstum von 7,4 % zum Vorjahr gerechnet. Im Bereich Enterprise Software wird 2018 ein Zuwachs von 11,1 % prognostiziert. Beide Bereiche sollen auch 2019 ihr Wachstum fortsetzen. IT-Services legten dann mit 4,6 % und Enterprise Software mit 8,4 % zu. Die guten Aussichten für Anbieter von Enterprise Software begründet Gartner durch die aus der Ausweitung des Digital Business resultierenden Chancen. Auch in Deutschland gehört die Informationstechnologie weiter zu den Wachstumstreibern der Wirtschaft. Nach den jüngsten vom Digitalverband Bitkom im Februar 2018 veröffentlichten Schätzungen wird das Marktvolumen der Informationstechnik 2018 um 3,1 % auf 88,8 Mrd. € anwachsen. 2018 werden die Bereiche Software mit einem Zuwachs von 6,3 % und IT-Services mit 2,6 % dabei am stärksten zulegen.

Erwartete Entwicklung der adesso AG

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2018 weist mit einem Wachstum von 19 % eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Die Auftragseingänge, der Auftragsbestand und die Auslastung sind zum Stichtag auf einem guten Niveau, so dass mit einer Fortführung des Umsatzwachstums auch im zweiten Halbjahr gerechnet wird. Es wird an der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter in allen adesso-Landesgesellschaften festgehalten. Das Umsatzziel für 2018 von mehr als 350 Mio. € erscheint gut erreichbar. Im zweiten Halbjahr 2018 wird im Vergleich zum ersten Halbjahr mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA gerechnet. Das zweite Halbjahr bietet vier Arbeitstage mehr Umsatzpotenzial. Zusätzlich wird von höheren Lizenz- und SaaS-Erlösen ausgegangen. An der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2018 bezogen auf das EBITDA von mehr als 27,7 Mio. € (erstes Halbjahr 2018: 12,1 Mio. €) und dem Ziel einer EBITDA-Marge von mindestens 7,5 % wird festgehalten.

Mit Ausnahme möglicher Akquisitionen sind im zweiten Halbjahr keine außergewöhnlichen Sachinvestitionen geplant. Voraussichtlich im Januar und Februar 2019 wird mit Investitionen von 4 Mio. € für die Ausstattung der Erweiterung der Konzernzentrale in Dortmund geplant. Der Kapitalbedarf ist bereits durch Kreditzusagen finanziert. Der operative Cashflow wird im zweiten Halbjahr 2018 ähnlich wie in den Vorjahren spürbar höher erwartet als im ersten Halbjahr.

Für das Jahr 2019 wird mit einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses gerechnet.

Unser Ausblick berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts bekannten und für die Geschäftsentwicklung von adesso relevanten Einflussfaktoren. Der Ausblick basiert auf den konjunkturellen Entwicklungsprognosen und berücksichtigt keine weiteren möglichen Akquisitionen.

Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat weiter an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen gearbeitet. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. In Deutschland und in der Schweiz bieten neue Geschäftsstellen Potenziale im Recruiting sowie in der lokalen Marktbearbeitung. Die neuen adesso-Landesgesellschaften in Bulgarien und Spanien führen zu weiteren Chancen der Kundengewinnung und erweiterten Angebotsmöglichkeiten für besonders preissensible Softwareentwicklungsleistungen. Durch die Megatrends der Digitalisierung wie Internet der Dinge, künstliche Intelligenz und Big Data ergeben sich in sämtlichen Kernbranchen von adesso eine Vielzahl von Ansätzen für Kundenprojekte. Die Chancen haben sich gegenüber den Erläuterungen des Geschäftsberichts 2017 nicht geändert.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der gestiegenen Größe und Komplexität des Konzerns sowie seiner Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2017. Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2017 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.

CHRIS TERHAAR

*Software Engineer
Dortmund*



KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

14

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 16 Konzernbilanz
- 18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalpiegel
- 23 Konzernanhang



KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2018</i>	<i>31.12.2017</i>
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	43.895	42.823
Immaterielle Vermögenswerte	14.035	13.949
Sachanlagen	8.424	8.728
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	2.861	2.116
Finanzielle Vermögenswerte	921	929
Forderungen aus Ertragsteuern	0	0
Aktive latente Steuern	812	910
	70.948	69.455
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39.744	46.497
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.232	61.818
Vertragsvermögenswerte* / Forderungen PoC	9.339	19.641
Forderungen aus Ertragsteuern	1.789	1.453
Finanzielle Vermögenswerte	383	314
Sonstige Vermögenswerte	4.260	3.634
	132.747	133.357
AKTIVA, GESAMT	203.695	202.812

*Ausweis erfolgt erstmalig ab 01.01.2018 aus der Umstellung auf IFRS 15.

Konzernbilanz

PASSIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2018</i>	<i>31.12.2017</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.174	6.174
Kapitalrücklage	16.494	17.226
Andere Rücklagen	45.548	42.796
Rücklage für Währungsumrechnung	529	690
Nicht beherrschende Anteile	28	137
	68.773	67.023
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	32.364	32.278
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	162	168
Rückstellungen	7.832	7.491
Vertragsverbindlichkeiten*	369	0
Sonstige Verbindlichkeiten	89	108
Passive latente Steuern	3.321	3.378
	44.137	43.423
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	14.894	13.877
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.469	12.713
Vertragsverbindlichkeiten* / Verbindlichkeiten PoC	13.768	10.582
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.097	4.201
Rückstellungen	9.163	6.976
Sonstige Verbindlichkeiten	36.394	44.017
	90.785	92.366
PASSIVA, GESAMT	203.695	202.812

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017
Umsatzerlöse	177.547	149.640
Sonstige betriebliche Erträge	2.425	1.434
Aktiviert Eigenleistung	123	0
GESAMTLEISTUNG	180.095	151.074
Materialaufwand	-24.924	-19.386
Personalaufwand	-114.392	-98.069
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-28.697	-26.008
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	12.082	7.611
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-4.215	-3.926
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	7.867	3.685
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-4	200
Zinserträge und ähnliche Erträge	57	10
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-283	-418
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT)	7.637	3.477
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.649	-1.265
KONZERNERGEBNIS	4.988	2.212
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallend	4.982	2.243
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	6	-31
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.174.203	6.174.203
VERWÄSSERTES/UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,81	0,36

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017
Konzernergebnis	4.988	2.212
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-161	9
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-161	9
GESAMTES ERGEBNIS	4.827	2.221
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallend	4.821	2.252
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	6	-31

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>1. Hj. 2018</i>	<i>1. Hj. 2017</i>
ERGEBNIS VOR STEUERN	7.637	3.477
Finanzergebnis	226	409
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	4.215	3.926
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	4	-200
Zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	1.131	344
Veränderung der Pensionsrückstellung	-6	-7
Veränderung anderer Rückstellungen	2.299	1.258
Steuerzahlungen	-2.432	-2.977
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-10.884	-9.680
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.190	-3.450
Erwerb von Gemeinschaftsunternehmen/assoziierten Unternehmen	-1.379	-413
Investitionen in Sachanlagevermögen	-1.730	-2.504
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.335	-433
Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-1.499	-3.609
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-5.943	-6.959
Dividendenzahlungen	-2.521	-2.370
Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	536	477
Kapitalerhöhung	0	53
Erwerb nicht beherrschender Anteile	0	-148
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.700	1.999
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-3.270	-4.100
Einzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern	0	4
Gezahlte Zinsen	-305	-397
Erhaltene Zinsen	7	7
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-2.853	-4.475
Währungsdifferenzen	-147	-116
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-6.753	-15.000
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	46.497	43.144
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	39.744	28.144

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapital- rücklage</i>
01.01.2017	6.167	17.235
Aktienorientierte Vergütung	0	26
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-99
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	7	45
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2017	6.174	17.207
31.12.2017	6.174	17.226
Erstanwendung IFRS 9 und 15	0	0
01.01.2018	6.174	17.226
Aktienorientierte Vergütung	0	36
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunter- nehmen	0	-768
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2018	6.174	16.494

*Die Dividende in Höhe von 2.470 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,40 € je Aktie.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

	Andere Rücklagen	Rücklage für Währungs- umrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	33.989	899	58.290	25	58.315
	0	0	26	0	26
	0	0	-99	-45	-144
	0	0	52	0	52
	0	9	9	0	9
	2.243	0	2.243	-31	2.212
	2.243	9	2.252	-31	2.221
	-2.220	0	-2.220	-150	-2.370
	34.012	908	58.301	-201	58.100
	42.796	690	66.886	137	67.023
	240	0	240	0	240
	43.036	690	67.126	137	67.263
	0	0	36	0	36
	0	0	-768	-64	-832
	0	-161	-161	0	-161
	4.982	0	4.982	6	4.988
	4.982	-161	4.821	6	4.827
	-2.470	0	-2.470	-51	-2.521
	45.548	529	68.745	28	68.773

KONZERNANHANG

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2018

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Dieser Konzernzwischenbericht zum 30.06.2018 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Informationen. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2017 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Auswirkung neuer Rechnungslegungsstandards

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2017 angewandt. Erstmals ab dem 01.01.2018 und damit abweichend zum Konzernabschluss zum 31.12.2017 werden im Zwischenbericht die neuen Regelungen zu Finanzinstrumenten (IFRS 9) und die Vorschriften für Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15) angewandt.

Die Auswirkungen der Umstellung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von adesso sind nicht wesentlich. Die Abbildung der erstmaligen Umstellung der Standards erfolgt nach der sogenannten modifizierten retrospektiven Methode. Dabei werden die Umstellungsauswirkungen in den (Gewinn-)Rücklagen erfasst. Vorjahreszahlen werden nicht angepasst.

Die Auswirkungen der Umstellung auf IFRS 9 resultieren bei adesso vor allem aus neuen Vorschriften zur Ermittlung von Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Vertragsvermögenswerte. adesso wendet die in IFRS 9 enthaltene Erleichterungsvorschrift für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie für Vertragsvermögenswerte an, nach der die Wertminderung immer in Höhe des über die gesamte Laufzeit erwarteten Ausfalls zu erfassen ist.

Die Auswirkungen aus der Umstellung auf IFRS 15 bei adesso ergeben sich aus der Aktivierung und Abschreibungen von Ausgaben für Vertragsabschlüsse mit Kunden (im Wesentlichen aus Provisionszahlungen im Vertriebsbereich). Des Weiteren werden erstmals durch die Umstellung auf IFRS 15 erhaltene Anzahlungen (vormals im Wesentlichen PoC-Verbindlichkeiten) bei der Ermittlung des Wertes der Vertragsvermögenswerte (vormals im Wesentlichen PoC-Forderungen) berücksichtigt, sofern diese einander zuzuordnen sind. Ein positiver Saldo aus Anspruch und Anzahlung wird als Vertragsvermögenswert, ein negativer Saldo als Vertragsverbindlichkeit ausgewiesen. Drohende Verluste sind nicht mehr in Anlehnung an IAS 11 mit der PoC-Forderung zu saldieren, sondern separat nach IAS 37 als Rückstellung auszuweisen. Ebenso werden passivische Abgrenzungen unter den Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen, sofern diese Beträge enthalten, die im Voraus für noch nicht erbrachte Leistungsverpflichtungen vereinnahmt wurden. Zum 31.12.2017 wurden die passivischen Abgrenzungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die bilanziellen Auswirkungen zum 01.01.2018 von IFRS 9 und 15 sind wie folgt:

in T€	Stand 31.12.2017	Umstellung IFRS 9	Umstellung IFRS 15	Stand 01.01.2018
Immaterielle Vermögenswerte	13.949	0	566	14.515
Aktive latente Steuern	910	13	0	923
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.818	-176	0	61.642
Vertragsvermögenswerte	0	-29	11.336	11.307
PoC-Forderungen	19.641	0	-19.641	0
Sonstige Verbindlichkeiten	44.125	0	-4.427	39.698
Vertragsverbindlichkeiten	0	0	6.478	6.478
Andere Rücklagen	42.796	-141	381	43.036
Passive latente Steuern	3.378	-51	185	3.512
PoC-Verbindlichkeiten	10.582	0	-10.582	0
Kurzfristige Rückstellungen	6.976	0	226	7.202

Die Bewertungsunterschiede zum Zeitpunkt der erstmaligen Umstellung am 01.01.2018 haben auf die Rücklagen eine positive Auswirkung in Höhe von 240 T€. Der Umstellungseffekt betrifft sowohl das Segment „IT-Services“ (+36 T€) als auch das Segment „IT-Solutions“ (+204 T€).

Unternehmenszusammenschlüsse

Am 08.02.2018 erwarb adesso 100 % der Anteile an der Fabis Sales Solutions GmbH & Co.KG und der Komplementärgesellschaft Fabis Verwaltung GmbH, Bamberg, welche im zweiten Halbjahr auf die adesso insurance solutions GmbH verschmolzen werden. Durch die Akquisition wird das eigene in|sure-Produktportfolio um Standardmodule für Vertriebssteuerung und Provisionsabrechnung erweitert. Die in bar geleisteten Anschaffungskosten für die Anteile betragen 1.500 T€. Weitere Kaufpreiszahlungen existieren nicht.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 314 T€. Die vertraglichen Zahlungsströme aus den Forderungen betragen 314 T€. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 7 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstiger betrieblicher Aufwand“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft sowie erwartete Synergieeffekte. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

<i>in T€</i>	<i>Fabis Gesellschaften</i>
Geschäfts- oder Firmenwert	961
Kundenlisten	124
Auftragsbestand	77
Software	600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314
Liquide Mittel	1
SUMME VERMÖGENSWERTE	2.077
Rückstellungen	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12
Übrige Verbindlichkeiten	2
Passive latente Steuern	262
SUMME SCHULDEN	577
Nettovermögen	1.500
Gegenleistung	1.500
Übernommene liquide Mittel	1
Tatsächlicher Mittelabfluss aus Erwerb	1.499

Die im Zwischenabschluss von adesso erfassten Umsatzerlöse sowie der Ergebnisbeitrag der beiden Fabis Gesellschaften lassen sich aufgrund der vorgesehenen Verschmelzung auf die adesso insurance solutions GmbH und der begonnen organisatorischen Eingliederung in die Gesellschaft nicht ermitteln. Wären die beiden Fabis Gesellschaften zum 01.01.2018 in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätte dies keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernumsatzerlöse beziehungsweise das Periodenergebnis gehabt.

Sonstige Erwerbe und Gründungen

Mit Zahlung des Kaufpreises am 02.01.2018 hat die adesso AG weitere 34 % der Anteile an der com2m GmbH, Dortmund, übernommen und hält nunmehr insgesamt 59 % der Anteile an der Gesellschaft. Die Anschaffungskosten der neu erworbenen Anteile betragen 725 T€. Durch den Zuerwerb ist die com2m GmbH nicht länger als ein assoziiertes Unternehmen einzustufen, sondern aufgrund von gesellschaftsvertraglicher Regelungen als Gemeinschaftsunternehmen. Nach IFRS 11 im Zusammenhang mit IAS 28 ist die com2m GmbH weiter nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss von adesso einzubeziehen.

Am 23.01.2018 beziehungsweise 08.03.2018 wurden die adesso-Landesgesellschaften in Spanien und Bulgarien gegründet. Die Neugründungen sollen in die vernetzte Vertriebsorganisation der adesso Group eingebunden und damit der lokale Markt erschlossen werden.

Mit Wirkung zum 11.05.2018 hat adesso die Anteile an der soccerwatch.tv GmbH auf 31 % erhöht. Die Anschaffungskosten der zusätzlichen Anteile betragen 500 T€. Die Anteilserhöhung hat keine Auswirkung auf den Bilanzierungsstatus. Die Gesellschaft ist weiterhin ein Gemeinschaftsunternehmen von adesso.

Am 02.05.2018 hat adesso 20 % der Anteile an der Trilux Digital Solutions GmbH, Arnsberg, übernommen. Der in bar gezahlte Kaufpreis für die Anteile beträgt 100 T€. Mit der Investition beteiligt sich adesso an den Entwicklungschancen durch die Digitalisierung im Anwendungsbereich der Beleuchtung. Die Anteile der Gesellschaft werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

adesso hat mit Eintragung am 21.06.2018 das Kapital der MediOne GmbH (vormals: re:doc GmbH) erhöht. Der adesso zuzurechnende Anteil an der MediOne GmbH hat sich durch eine Zahlung von 50 T€ von 50 % auf 57 % erhöht. Die MediOne GmbH ist aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen weiterhin ein Gemeinschaftsunternehmen von adesso.

Der Erwerb der restlichen 49 % nicht beherrschender Anteile an der adesso Transformer GmbH resultiert aus einer kombinierten Put-/Call-Option. Die daraus ausgewiesene Schuld beträgt zum Stichtag 832 T€.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2018 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, 23 Tochterunternehmen (31.12.2017: 21) einbezogen. Zudem werden drei assoziierte Unternehmen (31.12.2017: drei) und drei Gemeinschaftsunternehmen (31.12.2017: zwei) im Konzernzwischenabschluss nach der Equity-Methode erfasst.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39). Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel am 30.06.2018 gilt: 1 € entspricht 1,16 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2018	30.06.2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017
Schweizer Franken (CHF)	1,16	1,09	1,17	1,08
Britisches Pfund (GBP)	0,89	0,88	0,88	0,86
US-Dollar (USD)	1,17	1,14	1,21	1,08
Türkische Lira (TRY)	5,34	4,01	4,96	3,95
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	-	1,96	-

Ausgewählte Angaben zur Bilanz

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) Zahlungsmittel generierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode:

in T €	30.06.2018			31.12.2017		
	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso AG	7.371	8,51	4,2	7.371	6,18	3,26
adesso Austria GmbH	3.552	7,83	6,3	3.552	6,44	-1 bis 4,6
Arithnea GmbH	5.054	8,25	10,3	5.054	5,78	10,2
adesso Schweiz AG	9.699	7,54	12,6	9.588	5,42	11,7
SUMME	25.676	-	-	25.565	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
smarthouse adesso						11,8
financial solutions GmbH	16.794	10,15	13,6	16.794	4,5	bis 13,5
medgineering GmbH	464	11,14	-25,4 bis 69,6	464	9,04	-3 bis 76,9
adesso insurance solutions GmbH	961	10,43	8,2	-	-	-
SUMME	18.219	-	-	17.258	-	-
SUMME GESAMT	43.895	-	-	42.823	-	-

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts im Segment IT-Solutions resultiert aus dem Erwerb der beiden Fabis Gesellschaften, welche im zweiten Halbjahr auf die adesso insurance solutions GmbH verschmolzen werden. Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts bei der adesso Schweiz AG resultiert aus Währungskurseffekten.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der Zahlungsmittel generierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis drei Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwart-

teten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen 2,4 % und 17,3 %. Bei der medgineering GmbH liegt das maximal geplante Umsatzwachstum bei 392 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse minus Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (1,25 %, Vorjahr: 1,24 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (6,5 %, Vorjahr: 6,3 %; als die Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden bis auf den Steuersatz und den Fremdkapitalkostensatz auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsätze abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Keine entsprechende Änderung der Variablen würde zu einer zu erfassenden Wertminderung führen. Im Vorjahr wurde wie folgt berichtet:

30.06.2017	Betrag, um den der erzielbare Betrag den Buchwert übersteigt (T€)	Parameter, dessen mögliche Änderung eine Abschreibung verursacht sowie dessen Wert	Erforderliche Änderung des Parameters, damit der erzielbare Betrag dem Buchwert entspricht
		Zinssatz; 6,4 %	+ 0,66 %-Punkte
adesso Austria GmbH	483	Bruttomarge (3,0 % - 4,6 %)	- 0,49 %-Punkte

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr insgesamt der Kategorie „Kredite und Forderungen“, die finanziellen Schulden der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ zuzuordnen. Lediglich eine bedingte Kaufpreisverpflichtung ist zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt.

in T €	Bewertungs- kategorie	30.06.2018			31.12.2017		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und -äquivalente	KuF	39.744	39.744	-	46.497	46.497	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	KuF	77.232	77.232	-	61.818	61.818	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	KuF	1.304	1.304	-	1.243	1.243	-
SUMME		118.280	118.280		109.558	109.558	
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FV	11.469	11.469	-	12.713	12.713	-
Darlehen	FV	44.484	44.721	3	44.770	45.103	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		2.774	2.774		1.385	1.385	
davon aus ratierlich erfassten Kaufpreiszahlungen	RKV	1.620	1.620	3	636	636	3
davon übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FV	1.154	1.154	-	749	749	-
SUMME		58.727	58.964		58.868	59.201	

* Für nähere Erläuterungen zu beizulegenden Zeitwerten siehe Geschäftsbericht 2017, Seite 95

KuF: Kredite und Forderungen

FV: Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten

RKV: Ratierlich erfasste Kaufpreisverbindlichkeit

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus dem Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden. Der der Verbindlichkeit aus ratierlich erfassten Kaufpreiszahlungen zugrunde gelegte Zeitwert basiert auf der Erwartung, dass alle entsprechenden Personen die vereinbarte Arbeitsleistung erbringen sowie auf der erwarteten Geschäftsentwicklung der medgineering GmbH.

Ergebnisverwendung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 05.06.2018 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 0,40 € (Vorjahr: 0,36 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso AG betrug insgesamt 2.470 T€ (Vorjahr: 2.220 T€).

Eigenkapital

Das Grundkapital der adesso AG, Dortmund, beträgt 6.174.203 € (31.12.2017: 6.174.203). Es ist eingeteilt in 6.174.203 (31.12.2017: 6.174.203) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung am 05.06.2018 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 04.06.2023 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 2.469.681 € durch Ausgabe von insgesamt 2.469.681 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehre-

ren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist in Einzelfällen ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre ein- oder mehrmalig auszuschließen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapital bis zum 04.06.2023 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 31.07.2018.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2018 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 510.619 € (bedingte Kapitalia 2009 und 2015). Davon sind 8.729 € zum 30.06.2018 nicht mehr ausübbar, so dass das ausübbare bedingte Kapital 501.890 € beträgt. Das bedingte Kapital dient der Einlösung von Bezugsrechten, die an die Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund von Aktienoptionsplänen ausgegeben wurden.

Im 1. Halbjahr 2018 wurden 11.000 Optionen aus dem bedingten Kapital 2015 ausgegeben. Aus dem bedingten Kapital 2015 sind zum 30.06.2018 insgesamt 38.500 Optionen ausgegeben worden. Diese sind zum Stichtag nicht ausübbar.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung der Gesellschaften des adesso-Konzerns zu den Segmenten sowie die Ermittlung des Segmentergebnisses haben sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 nicht geändert. Die Fabis Gesellschaften werden nach der Verschmelzung auf die adesso insurance solutions GmbH dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2018

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung Handelsrecht/ IFRS	Konsolidierung	Konzern
Umsätze	163.696	35.640	5.029	-26.818	177.547
Bestandsveränderung	3.909	562	-4.471	0	0
Aktivierete Eigenleistung	0	0	0	123	123
Sonstige betriebliche Erträge	4.816	2.176	-2.569	-1.998	2.425
Materialaufwand	-43.962	-7.232	-85	26.354	-24.924
Personalaufwand	-94.500	-22.988	3.593	-497	-114.392
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-22.882	-6.563	-845	1.593	-28.697
EBITDA	11.078	1.595	652	-1.243	12.082
Abschreibungen	-2.121	-787	-17	-1.291	-4.215
Abschreibungen GoF	-1.522	-133	1.655	0	0
EBIT	7.436	676	2.289	-2.534	7.867
Finanz- & Beteiligungsergebnis	3.134	-115	174	-3.423	-230
ERGEBNIS VOR STEUERN	10.570	560	2.463	-5.957	7.637
AfA GoF	1.522	133	-2.575	921	0
EBT vor AfA GoF	12.092	693	-112	-5.036	7.637

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2017

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung Handelsrecht/ IFRS	Konsolidierung	Konzern
Umsätze	133.897	33.268	3.574	-21.099	149.640
Bestandsveränderung	2.774	265	-3.039	0	0
Aktivierete Eigenleistung	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.041	1.977	-3.348	-2.236	1.434
Materialaufwand	-34.416	-5.902	69	20.863	-19.386
Personalaufwand	-81.279	-19.935	3.419	-275	-98.069
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-20.708	-6.847	-488	2.035	-26.008
EBITDA	5.310	2.827	186	-711	7.611
Abschreibungen	-1.719	-660	0	-1.547	-3.926
Abschreibungen GoF	-1.558	-133	1.691	0	0
EBIT	2.034	2.034	1.876	-2.258	3.685
Finanz- & Beteiligungsergebnis	3.378	52	6	-3.645	-208
ERGEBNIS VOR STEUERN	5.410	2.086	1.882	-5.903	3.477
AfA GoF	1.558	133	-1.691	0	0
EBT vor AfA GoF	6.968	2.219	191	-5.903	3.477

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	30.06.2018	31.12.2017
Deutschland	144.947	119.157	51.187	50.244
davon GoF			30.644	29.683
Österreich	3.782	3.064	3.650	3.650
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	23.438	22.039	11.329	11.438
davon GoF			9.699	9.588
Sonstige	5.439	5.381	188	168

In den Zwischenberichtsperioden 2018 und 2017 wurden mit keinem Kunden mehr als 10% des Umsatzes von adesso getätigt.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Berechnung der langfristigen Vergütungsbestandteile erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2017 erläuterten Parametern.

Der Aufwand für die an den Vorstand ausgegebenen Phantomaktien betrug während der Berichtsperiode 339 T€ (1. Halbjahr 2017: 251 T€).

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgegeben.

Zu den im Konzernabschluss 2017 zum 31.12.2017 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2018 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2018 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 7.342 (1. Halbjahr 2017: 6.176) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2018	2017
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T€)	4.982	2.243
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.174.203	6.167.536
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,81	0,36
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.181.545	6.173.712
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,81	0,36

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 05.06.2018 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13.07.2018 hat adesso einen Vertrag unterzeichnet, zum 31.08.2018 die Vermögenswerte und Schulden des Geschäftsbetriebs der Collogia Trianova GmbH zu erwerben. Gegenstand des Geschäftsbetriebs sind EDV-basierte Services und Lösungen im Kontext betrieblicher Altersversorgung und Zeitwertkonten sowie daran angrenzender Themenfelder. Dabei wird eine selbst entwickelte Software unter der Bezeichnung „Coll-Phir“ eingesetzt. Der erworbene Geschäftsbetrieb hält eine führende Stellung im Markt von Bestandsverwaltungssystemen für die betriebliche Altersversorgung und die Verwaltung von Zeitwertkonten. Der Kaufpreis beträgt 3,8 Mio. € zuzüglich beziehungsweise abzüglich bestimmter Beträge, welche sich aus einem auf den 31.08.2018 zu erstellenden Abschluss ergeben.

Am 03.07.2018 wurden 1.890 neue Aktien aus dem bedingten Kapital 2009 infolge von Optionswandlungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm gewandelt. Der durchschnittliche Ausübungspreis betrug 7,31 € je Aktie. Aus dem bedingten Kapital 2009 bestehen keine ausübaren Optionen mehr.

Die Fabis Sales Solutions GmbH & Co.KG wurde im Rahmen einer Anwachsung zum 31.07.2018 auf die adesso insurance solutions GmbH verschmolzen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2018

adesso AG



Michael Kenfenheuer



Christoph Junge



Andreas Prenneis

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2018 – Rahmenbedingungen

Das erste Börsenhalbjahr 2018 war von Volatilität an den Märkten geprägt, nachdem das Vorjahr in vergleichsweise ruhigem Fahrwasser verlaufen war. Beflügelt von positiven Konjunkturdaten und einem wieder günstigeren Euro legte der deutsche Leitindex DAX in den ersten Handelswochen des Jahres zunächst kräftig um 5 % zu und erreichte am 23.01.2018 ein neues Allzeithoch auf Schlusskursbasis bei 13.560 Punkten. Angesichts der hohen Bewertungen und in Erwartung einer erneuten Konsolidierung nutzen die Anleger den Zeitpunkt für Gewinnmitnahmen. Die „heiß gelaufenen“ Aktienmärkte kühlten sich in der Folge merklich ab. Ausgehend von den USA kam es an vielen Börsen wie auch in Deutschland zu einem massiven Kurseinbruch. Steigende Zinsen am Anleihemarkt, ein wieder stärkerer Euro sowie aufkeimende Inflationsängste drückten den DAX innerhalb weniger Tage sogar unter sein Niveau zu Jahresstart. Auf Erholungsphasen im Februar und März folgten jeweils spürbare Konsolidierungsphasen, die den DAX tiefer ins Minus trieben. Am 26.03.2018 schloss der DAX auf seinem Halbjahrestiefststand bei 11.787 Punkten und verbuchte damit seit Jahresstart deutliche 9 % Verlust. Die daraufhin einsetzende Erholung sorgte ab der zweiten Maiwoche wieder für positive Vorzeichen. Die aufgehellte Stimmung währte jedoch angesichts eines sich zuspitzenden weltweiten Handelsstreits und der Androhung neuer Strafzölle auch diesmal nicht lange. Bereits Ende Mai und nach erneuter Erholung vor allem auch ab Mitte Juni begab sich der DAX erneut auf Talfahrt. Zum Stichtag Ende Juni schloss der DAX bei 12.306 Punkten mit einem Verlust von 5 % gegenüber dem Vorjahresschluss. Während auch der MDAX ein leichtes Minus von 1 % nach dem 1. Halbjahr 2018 auswies, entwickelte sich der TecDAX in dieser Zeit positiv und konnte seit Jahresstart immerhin 6 % zulegen.

Entwicklung der adesso-Aktie

Den allgemeinen Börsentrends folgte die adesso-Aktie im ersten Halbjahr 2018 nur bedingt. Während die Indizes zunächst neue Höchststände markierten, notierte der Kurs nach jahresanfänglichen Gewinnen

inmitten der Hausse sogar 4 % unter seinem Vorjahresschlusskurs. Erst als adesso am 16.02.2018 per Ad hoc-Mitteilung ein starkes viertes Quartal und das voraussichtliche Übererfüllen der unterjährig abgesenkten Prognosen verkündete, erhielt die adesso-Aktie bei hohen Handelsvolumina deutlichen Auftrieb. Der Kurs zog auf 58,90 € an. Die Vermeldung einer weiteren Akquisition, Empfehlungen in Finanzmedien sowie angehobene Analystenschätzungen ließen die Aktie auf ihr bisheriges Jahreshoch auf Schlusskursbasis von 62,90 € am 23.02.2018 steigen. Im laufenden Handel wurden an diesem Tag bis zu 63,20 € gezahlt. Während die adesso-Aktie zu diesem Zeitpunkt noch gegenüber dem TecDAX eine Outperformance von 12 %-Punkten vorweisen konnte, büßte der Anteilsschein bis Ende März den Vorsprung gegenüber dem TecDAX zunächst vollständig ein. Bei nachlassendem Handelsvolumen zeigten sich teils hohe Kurssprünge in beide Richtungen. Bei einer volatilen Kursentwicklung auch im Folgemonat schnitt die adesso-Aktie bei deutlicher Abwärtsbewegung des TecDAX über die meiste Zeit erneut deutlich besser ab. Von der anschließenden nachhaltigeren Erholung des TecDAX bis Mitte Juni profitierte die Aktie hingegen nur in Teilen. Ab der zweiten Maiwoche verlor der Kurs bei weiter nachlassendem Handelsvolumen nach und nach an Wert, während der TecDAX bis auf sein bisheriges Jahreshoch am 14.06.2018 bei 2.944 Punkten stieg. Der TecDAX hatte zu diesem Zeitpunkt 16 % seit Jahresstart hinzugewonnen, adesso 5 %. Bis zum Halbjahresende verloren Auswahlindizes und adesso-Aktie erneut deutlich, so dass adesso am Stichtag 30.06.2018 mit einem Kurs von 55,80 € noch ein Plus von 2 % gegenüber dem Jahresstart behaupten konnte. Ausgehend von seinem Jahreshoch verlor der TecDAX in Relation zwar noch deutlicher, sicherte jedoch am Ende einen Zuwachs von 6 %.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2018 leicht um 2 % auf 344,5 Mio. € nach 337,5 Mio. € zum Jahresende 2017. Im Durch-

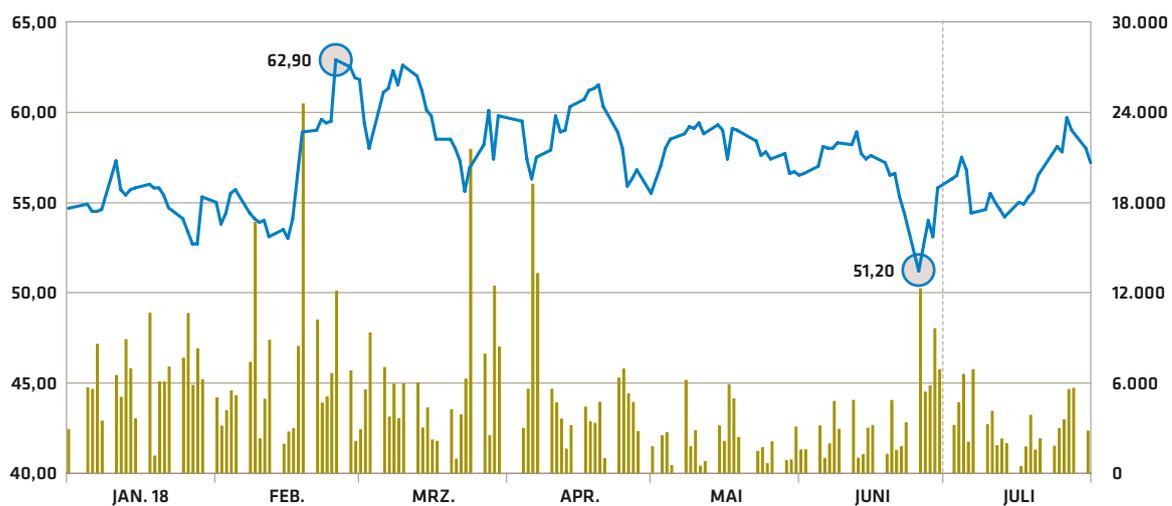
KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indiziert



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



schnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 8,0 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 6.707 Aktien den Besitzer. Stärkster Handelstag war der 16.02.2018 mit 33.791 Stücken, davon 24.535 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 139.722 adesso-Aktien gehandelt.

Bisherige Entwicklung im 2. Halbjahr 2018

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs erholten sich die deutschen Leitindizes zunächst spürbar in einem wieder positiveren Marktumfeld. Erst Ende Juli 2018 trübten neue Sorgen aufgrund von vermuteten Ausstrahlungswirkungen des Währungsverfalls in der Türkei die Stimmung der Anleger. Der Kurs der adesso-Aktie erholte sich entlang eines Aufwärtstrends, blieb dabei aber volatil. Ende Juli schloss die Aktie mit einem Plus von 5 % zum Vorjahresschluss und zeigte somit eine leicht bessere Performance als DAX und MDAX, die mit einem Verlust von 1 % beziehungsweise einem Gewinn von 3 % (MDAX) gegenüber dem Jahresschluss 2017 aus dem Handel gingen. Der TecDAX baute indes seine Führungsposition mit einem Plus von nunmehr 14 % aus.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli 2018 erhöhte sich das Grundkapital infolge der Ausübung von 1.890 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.174.203 € auf nunmehr 6.176.093 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 05.06.2018 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 11 % auf 0,40 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 08.06.2018 gutgeschrieben.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 27,9 % der Stimmrechte Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 17,6 % über den

zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 45,9 %, der Vorstand der adesso AG mit 0,6 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 76,0 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 18,9 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 5,1 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 44,1 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2017 angegebenen Wert nicht verändert.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2018 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland und einer Konferenz in Frankreich vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind zwei weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Darüber hinaus ist eine Roadshow mit Investorenterminen in Frankreich in Planung.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 zusätzlich von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten

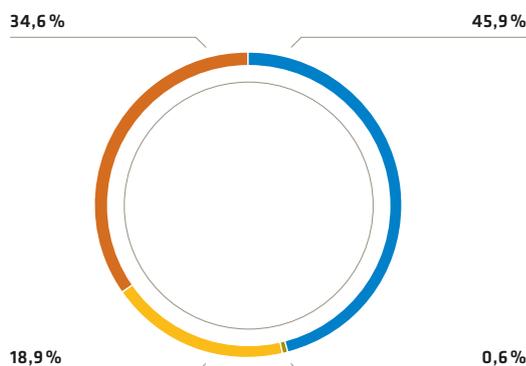
Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2018 je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2018
Kurs am Periodenende	59,80	55,80	55,80
Kursentwicklung (in %)	9	2	2
Entwicklung TecDAX (in %)	-1	6	6
Höchstkurs in €	62,90	61,50	62,90
Tiefstkurs in €	52,70	51,20	51,20
Volatilität (90-Tage z. Quartalsende / in %)	30,9	33,4	33,4
Umsatz Stück / Handelstag	8.674	4.708	6.707
Umsatz € / Handelstag	493.618	269.130	382.272
Anzahl Aktien	6.174.203	6.174.203	6.174.203
Marktkapitalisierung in Mio. €	369,2	344,5	344,5

ANTEILSBESITZ

in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Aktien im Lockup
 ■ Freefloat * Aufsichtsrat

von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Im Rahmen der Fusion der WGZ BANK mit der DZ BANK hat das neu unter DZ BANK firmierende Institut ab August 2016 die Coverage der adesso AG fortgeführt, die im Mai 2012 aufgenommen worden war. Nach einem Wechsel des Analysten erschien 2017 eine neue Basisstudie der DZ BANK. Die zwischenzeitlich aus internen Gründen eingestellte Coverage wurde im ersten Quartal 2018 wieder aufgenommen. Die jüngsten Updates der Analysten wurden im Mai und Juni 2018 veröffentlicht. Warburg Research rät zum „Kaufen“ mit einem Kursziel von 71,00 € (26.06.2018). SMC Research vergibt ebenfalls eine Kaufempfehlung und taxiert den fairen Wert bei 72,00 € (17.05.2018). Der Analyst der DZ BANK stuft die adesso-Anteile mit „Hold“ bei einem Kursziel von 57,00 € ein (27.06.2018).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Manager Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

AKTIENSTAMMDATEN

			1. Hj. 2018	1. Hj. 2017
ISIN	DE000A0Z23Q5	Aktienanzahl zum Periodenende	6.174.203	6.174.203
WKN	A0Z23Q	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	55,80	54,20
Symbol	ADN1	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	344,5	334,6
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE	Ergebnis je Aktie (€)	0,81	0,36
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Cashflow je Aktie (€)	0,35	-0,56
Erstnotierung	21.06.2000	KGV	68,9	150,6
Handelsplattformen	Xetra	KCV	157,3	-97,0
Marktsegment	General Standard			
Anzahl der Aktien	6.176.093			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nenn- betrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	6.176.093 €			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

<i>Datum</i>	<i>Thema/Empfehlung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Quelle</i>
02.08.2018	Marathon-Aktien: Sechs Titel laufen dem Feld davon / Kaufen	[...] Analysten sehen den Gewinn je Aktie von 2017 bis 2022 von 1,79 € auf 5,07 € steigen. Erfüllt adesso diese Zielvorgaben, wäre bestimmt auch künftig der Status als Marathon-AG gesichert. Kursziel: 70,00 €, Stoppkurs: 48,00 €.	Börse Online
18.07.2018	adesso: Besser als Amazon	[...] In den vergangenen Jahren konnte adesso etwa den Handels гигант Amazon weit hinter sich lassen - dass dieser Abstand nicht noch größer ist, liegt nur an der Stagnation seit Anfang 2017. Nun reichen die Kursziele wieder bis über 70 €. Kursziel: 65,00 €, Stoppkurs: 45,20 €.	Focus Money
27.06.2018	Halten	Kursziel: 57,00 €	DZ BANK
26.06.2018	Buy	Kursziel: 71,00 €	Warburg Research
15.06.2018	adesso: Wann platzt endlich der Knoten	[...] Die Aktie bleibt aussichtsreich, aber leider auch sehr lethargisch. Oberhalb der 60-€-Marke würde ein frisches Kaufsignal generiert. Ziel: 72,00 €, Stopp: 41,00 €.	Der Aktionär
17.05.2018	Buy	Kursziel: 72,00 €	SMC Research
03.05.2018	adesso: Dynamisches Wachstum lässt etwas nach	[...] Als dann im Vorjahr dem hohen Wachstumstempo beim Ergebnis Tribut gezollt werden musste, verlor die Aktie sofort einen Drittel ihres Wertes. Die Delle wurde allerdings schnell ausgebügelt, und der Kurs erreichte inzwischen wieder das vorherige Niveau. Die hohe Bewertung zeigt die Zuversicht der Börse, die offenbar größer ist als die realistische Prognose des Vorstands.	Nebenwerte Journal
23.04.2018	adesso erwartet starkes Jahr 2018	Vorstandswoche-Altfavorit adesso hat sich prächtig entwickelt. [...] Wir raten bei der Aktie investiert zu bleiben. Nicht investierte Anleger warten einen schwachen Börsentag ab, um die Aktie eventuell etwas günstiger kaufen zu können. Die Wachstumsstory ist voll intakt!	Die Vorstands-woche
19.02.2018	Schlussquartal treibt adesso an	[...] Für 2018 halten wir einen EBITDA-Anstieg von über 25 % nicht für unwahrscheinlich. Dies würde auch ein optisch hohes KGV von 24 rechtfertigen. Die Zeit zum Wiedereinstieg bei adesso ist daher gekommen. Akkumulieren Sie die Aktie bis 58,00 € und sichern mit Stopp bei 46,40 €.	Platow Börse

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
11./12.01.2018	ODDO BHF Forum, Lyon
03.04.2018	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2017, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
15.05.2018	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
16.05.2018	Frühjahrskonferenz 2018, Frankfurt/Main
05.06.2018	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
08.06.2018	Dividendenzahlung
21.06.2018	Warburg Highlights 2018, Hamburg
31.08.2018	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2018
08./09.10.2018	European Large & Midcap Event 2018, Paris
06.11.2018	Roadshow Paris
14.11.2018	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
26.-28.11.2018	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main

IMPRESSUM

adesso AG // Stockholmer Allee 20 // 44269 Dortmund // T +49 231 7000-7000 // F +49 231 7000-1000 // ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung: adesso AG // **Satz:** Marcus Lazzari, www.roeske-lazzari.de // **Fotografie:** Martin Steffen Fotografie

adesso AG

Stockholmer Allee 20
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de

HEIT

RESPEKT

KULTUR